

4143/J XXVII. GP

Eingelangt am 13.11.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Schmiedlechner
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

betreffend **heimische Milch in den heimischen Milchprodukten**

Der ORF berichtete auf seiner Internetseite am 18.09.2020, dass in den heimischen Käseprodukten kaum österreichische Milch zu finden ist. Die Untersuchungen der Käseprodukte wurde von der LK Steiermark durchgeführt.

LANDWIRTSCHAFT

Kaum heimische Milch in Käseprodukten

Zahlreiche Käseprodukte finden sich in Supermarktregalen – die Milch dafür stammt aber nur selten aus Österreich. Das ergab eine Untersuchung der Landwirtschaftskammer Steiermark. Qualität habe ihren Preis, den der Handel nicht zahlen wolle, so die Kritik.

18. September 2020, 10.54 Uhr

1

Hierbei lohnt es sich genau hinzuschauen, denn Österreich erreicht eine Selbstversorgungsquote mit Milch von 170 %. Es wäre daher naheliegend, dass eben diese für die Käseproduktion verwendet wird. Jedoch ist Österreich auch bei Butter derzeit von Importen abhängig. Auch hier könnte unsere heimische Milch zum Einsatz kommen.

Selbstversorgungsgrad in %

	2018	2019
Konsummilch	168	170
Obers & Rahm	109	108
Butter	72	69
Käse	99	97

Quelle: <https://www.ama.at/Marktinformationen/Milch-und-Milchprodukte/Aktuelle-Informationen/2020/Versorgungsbilanz-2019-fuer-Milch-und-Milchprodukt>

¹ <https://steiermark.orf.at/stories/3067471/>

Die Verwendung der heimischen Milch würde auch die regionale Wertschöpfung stärken und Arbeitsplätze auf den Bauernhöfen sichern. „*In Österreich gab es im Jahr 2018 insgesamt 27.963 Milchbauern. Im Vergleich dazu gab es beim EU-Betritt 1995 noch 77.500.*“² Viele kleine Bauern können trotz öffentlicher Gelder kaum überleben, eine gestiegene Nachfrage nach heimischer Milch, wäre für viele Betriebe ein Segen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus folgende

Anfrage

1. Plant das Bundesministerium Maßnahmen zur Stärkung der heimischen Lebensmittelproduzenten im Bereich Milch und Milchprodukte?
 - a. Falls ja, welche und wann?
 - b. Falls nein, warum nicht?
2. Sind Maßnahmen geplant, um mehr heimische Milch in den Milchprodukten zu verarbeiten?
 - a. Falls ja, welche und wann?
 - b. Falls nein, warum nicht?
3. Gibt es Untersuchungen zum Einsatz der heimischen Milch in anderen Milchprodukten außer Käse?
 - a. Falls ja, welche Produkte wurden untersucht?
 - b. Falls ja, zu welchem Ergebnis sind diese Studien/Untersuchungen gekommen?
 - c. Falls nein, sind solche geplant?
4. Wurden langfristige Strategien für die Milchwirtschaft und den Einsatz heimischer Milch in den heimischen Produkten ausgearbeitet?
 - a. Falls ja, welche?
 - b. Falls ja, wo sind diese veröffentlicht?
 - c. Falls nein, sind solche geplant?
5. Wie werden Sie auf die Produzenten von Käse und Butter einwirken, damit diese mehr Milch aus Österreich verarbeiten?
6. Wie hat sich der Anteil der heimischen Milch im heimischen Käse und in der heimischen Butter seit dem EU-Beitritt entwickelt?
7. Wie hat sich der Anteil des heimischen Käse, der heimischen Butter und der anderen Milchprodukte seit dem EU-Beitritt in den Lebensmittelgeschäften entwickelt?

² Fakten zur Milch, Land schafft Leben 2020